

Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa e.V./ European Association of Dental Implantologists (BDIZ EDI)

Mühlenstraße 18, 51143 Köln
office@bdizedi.org | www.bdizedi.org

Gründungsjahr: 1989 | Mitgliederzahl: 5.800



Vorstand

Präsident:	Christian Berger, Kempten
Vizepräsident:	Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller, Köln
Generalsekretär:	Prof. Dr. Jörg Neugebauer, Landsberg am Lech
Schatzmeister:	Dr. Wolfgang Neumann, Philippssthal
Schriftführer:	Dr. Stefan Liepe, Hannover
Beisitzer:	Dr. Renate Tischer, Bad Salzungen; Dr. Dr. Markus Tröltzsch, Ansbach; Dr. Detlef Hildebrand, Berlin; Dr. Freimut Vizethum, Rauenberg; Dr. Nathalie Khasin, Berlin
Geschäftsführer:	Dr. Stefan Liepe, Hannover
Justiziar:	Prof. Dr. Thomas Ratajczak, Sindelfingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:	Anita Wuttke, München

BDIZ EDI

[Infos zum Verband]



BDIZ EDI – nicht nur für implantologisch tätige Zahnärzte

Der BDIZ EDI wurde 1989 als Reaktion auf die GOZ 1988 gegründet und bietet ein breites Spektrum an Wissen, Unterstützung und insbesondere an Service für die zahnärztliche Praxis: Hochkarätige Fortbildung in Verbindung mit einer professionellen Unterstützung in Fragen des Rechts und der Abrechnung sind die Kernelemente des Verbands.

Seit 2002 ist der BDIZ EDI europäisch orientiert und hat sich kontinuierlich zu einer starken Gemeinschaft entwickelt, die heute europaweit mehr als 5.800 Mitglieder zählt. Das Leitmotiv ist seit 30 Jahren aktuell: Jede Zahnärztin und jeder Zahnarzt soll nach entsprechender Fortbildung die Möglichkeit haben, in der eigenen Praxis implantologisch tätig zu sein.

Aktuell

Seit Beginn der Coronakrise informiert der BDIZ EDI mit seinen Online-Seminaren „Der BDIZ EDI informiert“ über aktuelle und praxisrelevante Themen rund um Abrechnung, implantologische und verwandte zahnärztliche Fortbildung, Rechtsfragen und betriebswirtschaftliche Belange. Dabei widmet sich der BDIZ EDI der EU-Medizinprodukteverordnung und ihrer Relevanz für die Zahnarztpraxis und greift auch immer wieder die Fragen zur Dokumentation (siehe

Patientenrechtegesetz) und Strafbarkeit (siehe Antikorruptionsgesetz) auf.

Zahnärztliche Honorierung

Jährlich gibt der Verband die BDIZ EDI-Tabelle heraus, die alle zahnärztlichen Leistungen im BEMA direkt mit dem 2,3-fachen GOZ-Steigerungsfaktor vergleicht. 2022 hat der BDIZ EDI seine Tabelle um Analogpositionen erweitert. Insbesondere für die neue PAR-Leistungstrecke im BEMA präsentiert der BDIZ EDI mit speziellen Analogpositionen eine Lösung aus dem GOZ-Dilemma mit seit 30 Jahren stagnierenden Punktwerten.

Praxisnahe Fortbildung

Bei Experten-Symposium, Europa-Symposium, Gutachterkonferenz Implantologie und dem Jahressymposium fokussiert der BDIZ EDI für die Praxis relevante Top-Themen in der Implantologie. Das Curriculum Implantologie in Kooperation mit der Universität Köln bietet hohe Qualität in kleinen Gruppen bei niedrigen Gebühren.

Der BDIZ EDI hat die Schildfähigkeit des Tätigkeitsschwerpunkts Implantologie (TSP) gerichtlich durchgesetzt. Alle fünf Jahre wird überprüft, ob die Kriterien eingehalten werden. Gemeinsam mit der European Dental Association (EDA) bietet der BDIZ EDI für erfahrene Implantologen die Prüfung zum „Spezialist für Implantologie“ (EDA) an. Diese Spezialisierung ist europaweit anerkannt und einmalig.

Praxisleitfaden Implantologie

Die Europäische Konsensuskonferenz des BDIZ EDI gibt jährlich zu einem Top-Thema praxisnahe Empfehlungen. Die Praxisleitfäden der EuCC sind öffentlich zugänglich unter www.bdizedi.org > Praxis > Praxisleitfaden. 2022 hat sich die EuCC mit der Aktualisierung des Leitfadens zum Kölner ABC-Risiko-Score für die Implantatbehandlung beschäftigt. 2023 wird der Praxisleitfaden *Kurze, angulierte und durchmesser-reduzierte Implantate* überarbeitet werden.

Qualitätsleitlinie Implantologie

Im Jahr 2019 hat der BDIZ EDI seine Qualitätsleitlinie Implantologie zum zweiten Mal seit 2002 aktualisiert. Sie soll dem Behandler als Orientierung dienen, die eigene Arbeit zu beurteilen.

Qualität der Gutachter

Der BDIZ EDI unterhält einen Gutachterpool, dem hohe Anforderungen an die Qualifikation zugrunde liegen. Dazu zählen die regelmäßige Fortbildung sowie die Teilnahme an der Gutachterkonferenz Implantologie des BDIZ EDI im Auftrag der Konsensuskonferenz Implantologie und in Kooperation mit wechselnden Zahnärztekammern. 2022 war es die Landes Zahnärztekammer Hessen, 2023 wird es die Zahnärztekammer Schleswig-Holstein sein.

Stand: September 2022

STUDIUM 2023

Attraktive
Sonderkonditionen*
für Curriculum
Teilnehmer

MISSION TO MASTER

★ of Science ★

Parodontologie und
Implantologie

FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Jetzt über die nächsten Starttermine informieren auf:
www.dtmd.eu/master-studiengaenge/



DTMD



*Vorzugspreis für Curriculum Teilnehmer der DGOI und BDO. Ausführliche Informationen zum DGOI Masterstudiengang finden Sie unter: www.dgoi.info/master-studiengang/. Weitere Vorteile für Mitglieder des BDO mit abgeschlossener Weiterbildung unter: BDO-MGV@t-online.de